



[Downloadlink Fotos](#)

Erfolgreiche Delegiertenversammlung des BSV und Ehrung der Bündner Schützinnen des Jahres

Davos, 1. März 2025 – Der Bündner Schiesssportverband (BSV) blickt auf eine erfolgreiche Delegiertenversammlung in Davos zurück. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Bündner Schützinnen des Jahres, die mit ihren herausragenden Leistungen den Schiesssport in Graubünden und darüber hinaus repräsentieren.

Nationalkaderschützinnen geehrt

Alljährlich werden an der Delegiertenversammlung die Bündner Schützinnen oder Schützen des Jahres gekürt. Die Wahl erfolgt jeweils durch eine Fachjury sowie ein Publikumsvoting der Südostschweiz. In der Kategorie Elite wurde Annina Tomaschett für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Die Profisportlerin aus Trun stellte vier neue Bündner Rekorde auf, wurde Schweizer Meisterin und gewann 2023 mit dem Team die Bronzemedaille am ISSF Grand Prix in Osijek.

In der Kategorie Junioren wurde Alicia Beer geehrt. Das aufstrebende Nachwuchstalentschiesst seit 2019 und hat das ambitionierte Ziel, an den Olympischen Spielen teilzunehmen. 2024 wurde sie Vize-Schweizermeisterin mit dem Luftgewehr. Beide Gewinnerinnen leben derzeit in Biel und trainieren am Nationalen Leistungszentrum. Den Ehrenpreis konnten sie allerdings nicht persönlich entgegen nehmen, da beide an diesem Wochenende an den Schweizer Meisterschaften in Bern im Einsatz stehen. (Resultate finden sie unter swissshooting.ch)

Prominente Gäste und spannende Einblicke an der Delegiertenversammlung

Zahlreiche Delegierte und Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil. Zu den besonderen Gästen zählte unter anderem Nationalrat Martin Candinas, OK-Präsident des Eidgenössischen Schützenfestes 2026, welcher den Delegierten versicherte, dass die Planungen für den bevorstehenden Grossanlass in Chur auf Hochtouren laufen. Grossrätin und Standesvizepräsidentin Valérie Favre Accola strich die Vorreiterrolle der Schützenvereine in Davos hervor und hiess den BSV herzlich in Davos willkommen.

Meilensteine und Erfolge: Ein starkes Jahr für den Schiesssport

Ein bedeutender Meilenstein für den Schiesssport in Graubünden ist die Aufnahme der Schiessanlage Rossboden in Chur in das Kantonale Sportanlagenkonzept (KASAK). Dies bedeutet eine offizielle Anerkennung und langfristige Förderung dieser wichtigen Infrastruktur für den Schiesssport.

Erstmals in der Geschichte der Bündner Sportnacht wurde ein Schiesssportverein zum Verein des Jahres gekürt. Der Schützenverein Tomils erhielt diese hohe Auszeichnung und setzte damit ein starkes Zeichen für die Anerkennung des Schiesssports in der breiten Sportlandschaft.

Darüber hinaus nahm der BSV am feierlichen Umzug zum 200-jährigen Jubiläum des Schweizer Schiesssportverbandes in Aarau teil. Dieses historische Ereignis unterstrich die traditionsreiche Bedeutung des Schiesssports in der Schweiz.

Mit dieser erfolgreichen Delegiertenversammlung startet der BSV motiviert in das neue Jahr und setzt sich weiterhin für die Förderung und Entwicklung des Schiesssports in Graubünden ein.

Fotobeilagen:

BSV Präsident Nik Bleuler und der BSV Vorstand:



Grossrätin und Standesvizepräsidentin Valérie Favre Accola heisst die Bündner Schützinnen und Schützen in Davos willkommen:



Nationalrat und OK-Präsident Martin Candinas blickt zuversichtlich auf das bevorstehende Eidgenössische Schützenfest



Impressionen von der Delegiertenversammlung



Bündner Schützin des Jahres (Junior:innen): Alicia Beer



Bündner Schützin des Jahres (Elite): Annina Tomaschett



Kontaktpersonen: Nik Bleuler Präsident, nik.bleuler@kbsv.ch
Christian Alther Kommunikation, kommunikation@kbsv.ch